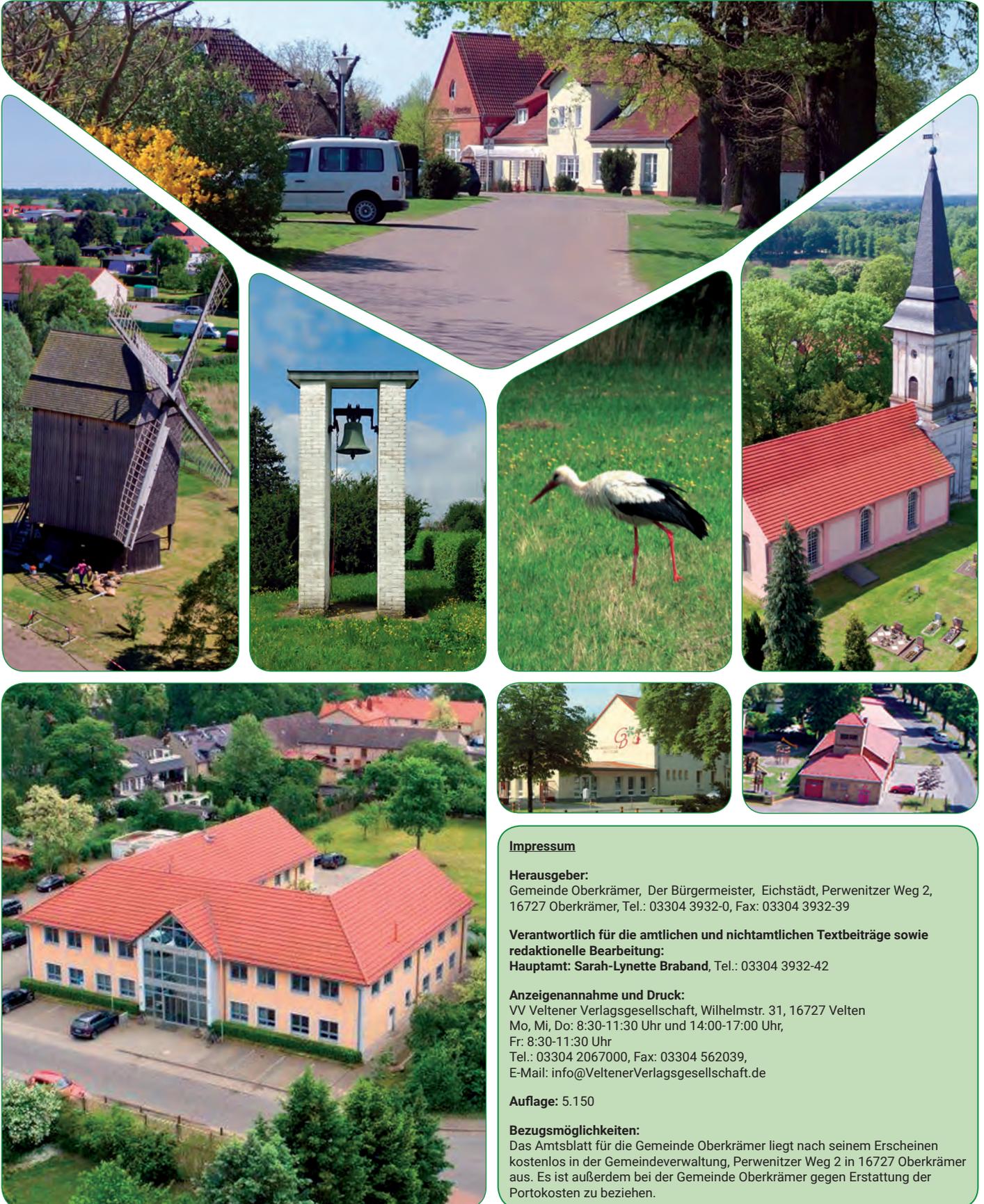


AMTSBLATT

für die Gemeinde Oberkrämer

Jahrgang 22 Oberkrämer, 17.05.2023 Nr. 2



Impressum

Herausgeber:

Gemeinde Oberkrämer, Der Bürgermeister, Eichstädt, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer, Tel.: 03304 3932-0, Fax: 03304 3932-39

Verantwortlich für die amtlichen und nichtamtlichen Textbeiträge sowie redaktionelle Bearbeitung:

Hauptamt: Sarah-Lynette Braband, Tel.: 03304 3932-42

Anzeigenannahme und Druck:

VV Veltener Verlagsgesellschaft, Wilhelmstr. 31, 16727 Velten
Mo, Mi, Do: 8:30-11:30 Uhr und 14:00-17:00 Uhr,
Fr: 8:30-11:30 Uhr
Tel.: 03304 2067000, Fax: 03304 562039,
E-Mail: info@VeltenerVerlagsgesellschaft.de

Auflage: 5.150

Bezugsmöglichkeiten:

Das Amtsblatt für die Gemeinde Oberkrämer liegt nach seinem Erscheinen kostenlos in der Gemeindeverwaltung, Perwenitzer Weg 2 in 16727 Oberkrämer aus. Es ist außerdem bei der Gemeinde Oberkrämer gegen Erstattung der Portokosten zu beziehen.

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 20.04.2023	3
Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 04.05.2023	3
Bekanntmachung über die öffentliche Auflegung der Vorschlagsliste	4
Bebauungsplan Nr. 86/2023 „Solarpark Bötzw im OT Bötzw“	4
Bebauungsplan Nr. 87/2023 „Wohngebiet westlich Veltener Straße – Am Kiefernwäldchen“ im OT Bötzw	5

Nichtamtliche Mitteilungen

Veranstaltungskalender 2023	6
Krämerwaldfest 2023	8
Deutscher Mühlentag	9
Picknick auf dem Remontehof	9
Schulgarten	9
Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer	10
Veranstaltungen der Bibliothek	11
Aus der Jugendarbeit	12
Wir suchen Dich - Verbandsliga Nord 2023/24	14
Neuigkeiten aus Bärenklau	15
Neuigkeiten aus Eichstädt	15
Zum 190. Geburtstag des Malers Eduard Ockel	16
16. Garagenflohmarkt in Klein-Ziethen	18
Landpartie-Wochenende	19
Neuigkeiten vom Heimatverein Vehlefanze e. V.	20
Neuigkeiten von den Bötzwener Senioren	20
Informationen vom Seniorenbeirat	21
Infos aus dem Baumschutz	22
Die Gleichstellungsbeauftragte informiert	23
Das Ordnungsamt informiert	24
Fotowettbewerb Oberkrämerkalender 2024	25

Fotos (Titelseite von links nach rechts und oben nach unten)

Dorfkrug (Gemeinde Oberkrämer), Mühle in Vehlefanze (I. Pahl), Glockenturm in Klein-Ziethen, Storch (Gemeinde Oberkrämer), Kirche Schwante, Verwaltungsgebäude (I. Pahl) Grundschule Bötzw (Gemeinde Oberkrämer), Freiwillige Feuerwehr Marwitz (I. Pahl)

Amtliche Mitteilungen

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 20.04.2023

In der 18. Sitzung des Hauptausschusses der Gemeinde Oberkrämer am 20.04.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: Inhalt

Öffentliche Sitzung:

- keine

Beschluss-Nr.: Inhalt

Nichtöffentliche Sitzung:

B-304/2023
(DS-831/2023) **Beschluss über den Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 101 der Flur 2 in der Gemarkung Bötzwow**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 9 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Oberkrämer, 21.04.2023

W. Geppert
Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung der Beschlüsse vom 04.05.2023

In der 21. Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer am 04.05.2023 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss-Nr.: Inhalt

Öffentliche Sitzung:

B-305/2023
(DS-821.1/2023) **Beschluss zur Verbesserung der Personalsituation in den Kitas**
Einbringer: BfO-Fraktion

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-306/2023
(DS-839/2023) **Beschluss über die Bewilligung einer über-/außerplanmäßigen Aufwendung für die Durchführung eines Baugenehmigungsverfahrens zur Errichtung einer Kindertagesstätte mit einer Kapazität von ca. 100 Kindern im Schmiedeweg im OT Marwitz**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-307/2023
(DS-828.1/2023) **Beschluss über die 1. Änderung der Festlegung der laufenden Geldleistungen an Tagespflegepersonen für die Betreuung von Kindern aus der Gemeinde Oberkrämer**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

Beschluss-Nr.: Inhalt

Öffentliche Sitzung:

B-308/2023
(DS-863/2023) **Aufnahme der Bewerberinnen/Bewerber in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2024 bis 2028**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

B-309/2023
(DS-842/2023) **Beschluss über den Antrag zum Weiterbetrieb der Fußgängersignalanlage vor der Grundschule in Bötzwow**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 19 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 0

B-310/2023
(DS-838/2023) **Beschluss der Fortschreibung der Energiekonzeption 2013 der Gemeinde Oberkrämer zum integrierten Vorreiterkonzept mit dem Ziel eines verbesserten Klimaschutzes**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

B-311/2023
(DS-822/2023) **Beschluss über die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87/2023 „Wohngebiet westlich Veltener Straße - Am Kiefernwäldchen“ im OT Bötzwow gem. § 2 (1) BauGB im Verfahren nach § 13 a BauGB für das Grundstück in der Gemarkung Bötzwow, Flur 11, Flurstücke 194/1, 194/2, 194/3 und 194/4 (teilweise).**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 18 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 1

B-312/2023
(DS-823/2023) **Beschluss über die Aufstellung eines Bebauungsplan Nr. 86/2023 „Solarpark Bötzwow“ im OT Bötzwow gem. § 2(1) BauGB für die Grundstücke Flur 7, Flurstücke 17/4, 16/4 und Flur 13, Flurstücke 104, 112/2, 105, 106, 107, 108, 113, 141, 103/1 sowie 111/3 teilweise sowie die Teiländerung des Flächennutzungsplans der Gemeinde Oberkrämer im Parallelverfahren**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 16 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 3

B-313/2023
(DS-824/2023) **Beschluss über die Abwägung der 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer „Wansdorfer Chaussee“ im OT Bötzwow gem. § 1 (7) BauGB i.V.m. § 4a Abs. 3 Satz 4 BauGB**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 2

B-314/2023
(DS-825/2023) **Beschluss über die 1. Änderung des Flächennutzungsplanes der Gemeinde Oberkrämer „Wansdorfer Chaussee“, OT Bötzwow**
Einbringer: Verwaltung

Abstimmungsergebnis:
Ja-Stimmen: 17 Nein-Stimmen: 0 Stimmenthaltungen: 2

Beschluss-Nr.: Inhalt

Nichtöffentliche Sitzung:

- keine

Oberkrämer, 05.05.2023

W. Geppert
Bürgermeister

Bekanntmachung über die öffentliche Auslegung der Vorschlagsliste

**Wahl der Schöffinnen und Schöffen der Gemeinde Oberkrämer
für die Amtszeit vom 1.1.2024 bis 31.12.2028
in den Schöffengerichten des Amtsgerichts Oranienburg und
den Strafkammern des Landgerichts Neuruppin**

Die Gemeindevertretung hat in der Sitzung am 04.05.2023 den Beschluss über die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffinnen und Schöffen für das Landgericht Neuruppin und das Amtsgericht Oranienburg gefasst.

Die Liste liegt gemäß § 36 Abs. 3 Gerichtsverfassungsgesetz (GVG) in der Zeit vom

Montag, den 22.05.2023 bis Mittwoch, den 31.05.2023

zu jedermanns Einsicht an folgenden Orten aus:

**Gemeindeverwaltung Oberkrämer
Bürgersaal
Perwenitzer Weg 2
16727 Oberkrämer**

Gegen die Vorschlagslisten kann gemäß § 37 GVG binnen einer Woche nach Schluss der Auslegung schriftlich oder zu Protokoll (Gemeindeverwaltung Oberkrämer, Perwenitzer Weg 2, 16727 Oberkrämer) Einspruch mit der Begründung erhoben werden, dass in die Listen Personen aufgenommen wurden, die nach § 32 bis 34 GVG (Text s. Anhang zu diesem Schreiben) nicht aufgenommen werden durften oder sollten.

Oberkrämer, 05.05.2023

W. Geppert
Bürgermeister

Anhang (Text der §§ 32 bis 34 GVG)

§ 32 GVG [Unfähigkeit zum Schöffenamts]

Unfähig zu dem Amt eines Schöffen sind:

1. Personen, die infolge Richterspruchs die Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter nicht besitzen oder wegen einer vorsätzlichen Tat zu einer Freiheitsstrafe von mehr als sechs Monaten verurteilt sind;
2. Personen, gegen die ein Ermittlungsverfahren wegen einer Tat schwebt, die den Verlust der Fähigkeit zur Bekleidung öffentlicher Ämter zur Folge haben kann.

§ 34 GVG [Weitere nicht zu berufende Personen]

(1) Zu dem Amt eines Schöffen sollen ferner nicht berufen werden:

1. der Bundespräsident;
2. die Mitglieder der Bundesregierung oder einer Landesregierung;
3. Beamte, die jederzeit einstweilig in den Warte- oder Ruhestand versetzt werden können;
4. Richter und Beamte der Staatsanwaltschaft, Notare und Rechtsanwälte;
5. gerichtliche Vollstreckungsbeamte, Polizeivollzugsbeamte, Bedienstete des Strafvollzugs sowie hauptamtliche Bewährungs- und Gerichtshelfer;
6. Religionsdiener und Mitglieder solcher religiösen Vereinigungen, die satzungsgemäß zum gemeinsamen Leben verpflichtet sind;
7. Personen, die als ehrenamtliche Richter in der Strafrechtspflege in zwei aufeinander folgenden Amtsperioden tätig gewesen sind, von denen die letzte Amtsperiode zum Zeitpunkt der Aufstellung der Vorschlagslisten noch andauert.

(2) Die Landesgesetze können außer den vorbezeichneten Beamten höhere Verwaltungsbeamte bezeichnen, die zu dem Amt eines Schöffen nicht berufen werden sollen.

Bebauungsplan Nr. 87/2023 „Wohngebiet westlich Veltener Straße – Am Kiefernwäldchen“ im OT Bötzw

öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat in ihrer Sitzung am 04.05.2023 mit Beschluss-Nr. B-311/2023 gem. § 2 (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 87/2023 „Wohngebiet westlich Veltener Straße – Am Kiefernwäldchen“ im OT Bötzw als Bebauungsplan der Innenentwicklung im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 (4) BauGB beschlossen.

Es gelten die Vorschriften des § 13a BauGB in Verbindung mit § 13 (2) und (3) Satz 1 BauGB.

Das Plangebiet umfasst die unbebauten Grundstücke im OT Bötzw der Gemeinde Oberkrämer, westlich der Veltener Straße zwischen Nr. 73 und 75 mit Anschluss an die Straße „Am Kiefernwäldchen“. Das Plangebiet liegt in der Gemarkung Bötzw Flur 11 Flurstücke 194/1, 194/2, 194/3 und 194/4 (teilweise). Es hat eine Größe von ca. 0,46 ha.

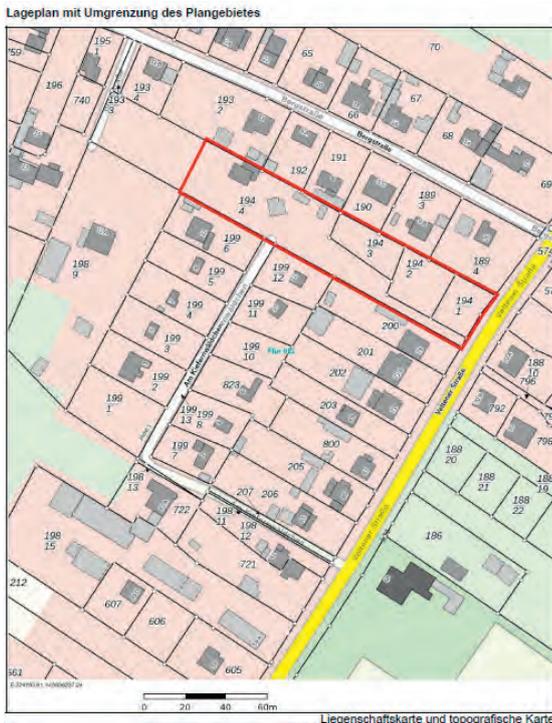
Planziel ist es, im Plangebiet die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung eines allgemeinen Wohngebietes von ca. 5 Baugrundstücken mit einer 700 m² Grundstücksmindestgröße sowie für eine herzustellende innere Erschließung zu schaffen.

Die Kosten für die Erstellung der Planung und Erschließung sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Anlage:

Lageplan mit Umgrenzung des Plangebietes des Bebauungsplanes Nr. 87/2023 „Wohngebiet westlich Veltener Straße – Am Kiefernwäldchen“ OT Bötzw, Gemeinde Oberkrämer



wwwOberkrämer, 05.05.2023

W. Geppert
Bürgermeister

Bebauungsplan Nr. 86/2023 „Solarpark Bötzw im OT Bötzw“

öffentliche Bekanntmachung des Beschlusses über die Aufstellung des Bebauungsplanes gem. § 2 (1) BauGB – sowie die Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Oberkrämer hat in ihrer Sitzung am 04.05.2023 mit Beschluss-Nr. B-312/2023 gem. § (1) BauGB die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 86/2023 „Solarpark Bötzw im OT Bötzw“ sowie die Teiländerung des Flächennutzungsplanes im Parallelverfahren nach § 2 (4) BauGB beschlossen.

Ziel der Planung ist es, die planungsrechtlichen Voraussetzungen für die Entwicklung von zwei Sondergebieten „Photovoltaik“ gem. § 11 (2) BauNVO zur Nutzung erneuerbarer Energien zu schaffen.

Das Plangebiet umfasst in der Gemarkung Bötzw die Grundstücke in der Flur 7, Flurstücke 17/4, 16/4 und in der Flur 13 die Flurstücke 104, 112/2, 105, 106, 107, 108, 113, 141, 103/1 sowie 111/3 teilweise mit einer Größe von insgesamt ca. 37,11 ha. (siehe anliegenden Übersichtsplan).

Der Flächennutzungsplan der Gemeinde Oberkrämer stellt derzeit für die Grundstücke landwirtschaftliche Fläche dar und ist im Parallelverfahren gem. § 8 Abs. 3 BauGB zu ändern.

Im Süden grenzt das Gebiet an ein Waldstück. Nördlich, westlich und östlich grenzt das Areal an landwirtschaftliche Flächen. Nördlich in ca. 450 m Entfernung zum Plangebiet befindet sich der Ortsrand von Bötzw. In mitten des Plangebietes verläuft von Ost nach West die Regionalbahnlinie Karower Kreuz – Piro.

Die Ackerzahlen liegen für diesen Bereich bei 32-35.

Gemäß § 2 (4) BauGB ist für die Belange des Umweltschutzes nach § 1 (6) Nr. 7. und § 1a BauGB eine Umweltprüfung durchzuführen, in der die voraussichtlichen erheblichen Umweltauswirkungen ermittelt werden und in einem Umweltbericht beschrieben und bewertet wurden. Der Umweltbericht ist gemäß § 2a BauGB als gesonderter Bestandteil der Begründung zum Entwurf des Bebauungsplanes und Änderung des Flächennutzungsplanes zu erarbeiten.

Das Plangebiet befindet sich innerhalb des Landschaftsschutzgebietes „Nauen-Brieselang-Krämer“. Dies erfordert ein Zustimmungsverfahren durch die Obere Naturschutzbehörde. Das Vorhaben kann nur unter Berücksichtigung naturschutzrechtliche Belange umgesetzt werden. Die Schutzziele der Verordnung zum Landschaftsschutzgebiet sind einzuhalten. Es ist eine Standortalternativprüfung durchzuführen.

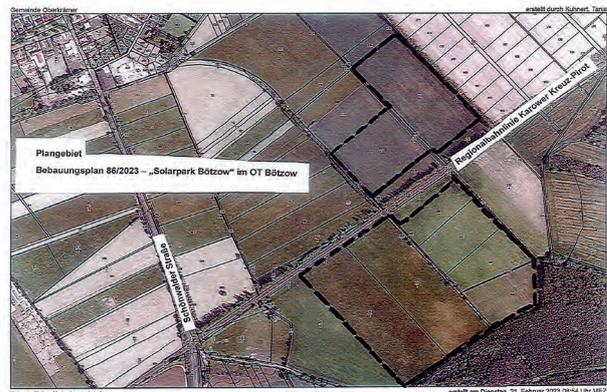
Das Gesetz für den Ausbau erneuerbarer Energien (Erneuerbare-Energien-Gesetz - EEG 2023) regelt im § 6 die finanzielle Beteiligung der Kommunen am Ausbau. Dazu ist mit dem Vorhabenträger vor Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan eine entsprechende Vereinbarung zu treffen.

Die Kosten für die Erstellung der Planung und Erschließung sind vom Vorhabenträger zu übernehmen.

Der Beschluss wird hiermit gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB ortsüblich bekannt gemacht.

Anlage:

Lageplan mit Umgrenzung des Plangebietes des Bebauungsplanes Nr. 86/2023 „Solarpark Bötzw“ im OT Bötzw, Gemeinde Oberkrämer



Oberkrämer, 05.05.2023

W. Geppert
Bürgermeister

Ende der amtlichen Mitteilungen

Veranstaltungskalender 2023

Veranstaltungskalender Mai - Juli 2023

Datum	Zeit	Veranstaltung/Ort
Di. 16.05. Vehlefan	9.30	Frauenfrühstück in Vehlefan Haus der Generationen, Lindenallee 11
Do. 18.05. Kl.- Ziethen	11	Open-Air-Gottesdienst auf dem Dorfplatz
Do. 18.05. Wolflake	9	ADAC Speedway Liga Nord + NBM Junioren Speedwaybahn Wolflake
Sa. 20.05. Schwante	19	Night Music - Pianosalon am Samstag Abend Musik- und Theaterverein, Am Wasserturm 2
Fr. 26.05. Eichstädt	19.30	Land und Leute: Im oberen Rhinluch Kultur- und Kinderkirche Eichstädt, Am Eichenring
Mo. 29.05. Vehlefan	11	Deutscher Mühlentag Bockwindmühle Vehlefan, Lindenallee 71
Fr. 02.06. Bötzow	17	Bürgerkönigsschießen - im Rahmen des Dorffestes Bötzower Schützenverein, Veltener Str. 53
Sa. 03.06. Bötzow	14	Dorffest In der Dorfaue - rund um Schule, Kita und Kirche
Sa. 03.06. Bötzow	15.30	Tohuwabohu - Die Zaubershow Öffentliche Schulbibliothek Bötzow, Dorfaue 8
Sa. 03.06. Marwitz	15	Theater für Kinder - Zwerg Nase Turnhalle Marwitz, Berliner Str. 67
Sa. 03.06. Wolflake		Tag der offenen Tür - Kids Schnuppertraining Speedwaybahn Wolflake
So. 04.06. Bärenklau	12	Picknick auf dem Remontehof - Zum Kindertag Remontehof
Sa. 10.06. Schwante	10	Brandenburger Landpartie - Markttreiben, Sommersongs mit K. Luckow, Kulturschmiede Schwante, Dorfstr. 20b
Sa. 10.06. Schwante	10	Brandenburger Landpartie - Erdbeerfest am Holzbackofen Bäckerei & Konditorei Plentz, Dorfstr. 43
Sa. 10.06. Schwante	11	Brandenburger Landpartie - Hoffest Milchviehstall & Eis-Pavillon, Dorfstr. 1b
Sa. 10.06. Vehlefan	11	Brandenburger Landpartie - Zu Müllers Zeiten Bockwindmühle Vehlefan, Lindenallee 71
Sa. 10.06. Schwante	19	Musik auf dem Hof - Funky Bigband Berlin Kulturschmiede Schwante, Dorfstr. 20b
So. 11.06. Marwitz	Okt 30	Tag der offenen Werkstätten - 22. Todestag von Hedwig Bollhagen Hedwig Bollhagen Werkstätten, Hedwig-Bollhagen-Str. 4
So. 11.06. Schwante	16	Celtic-Scandinavian Wold Music Musik- und Theaterverein, Am Wasserturm 2

Di. 20.06. Vehlefanzen	9.30	Frauenfrühstück in Vehlefanzen Haus der Generationen, Lindenallee 11
Sa. 01.07. Schwante	16	Dorffest mit Puppentheater & Kinderaktivitäten Schlossgut Schwante, Schlossplatz
Sa. 01.07. Schwante	19	Gartenkonzert mit Handgemachtem Rock Musik- und Theaterverein, Am Wasserturm 2
So. 02.07. Bötzow	11	Straßen-Flohmarkt Marwitzer Straße
So. 02.07. Bärenklau	14	Familienfest auf dem Remontehof Remontehof
Sa. 08.07. Vehlefanzen	13	Matjesheringessen Haus der Generationen, Lindenallee 11
Sa. 08.07. Schwante	19	Musik auf dem Hof - Skiffle-Abend mit Seachin`the Roots Kulturschmiede Schwante, Dorfstr. 20b
So. 09.07. Eichstädt	14	Das Sommerfest der KuKi Kultur- und Kinderkirche Eichstädt, Am Eichenring

Alle Angaben ohne Gewähr, kein Anspruch auf Vollständigkeit, weitere Informationen auf www.oberkraemer.de/freizeit-tourismus/veranstaltungen/

ANZEIGEN



Elektroinstallation & Kommunikationstechnik
SVEN TETSCHKE

Lindenweg 7
16727 Oberkrämer
OT Schwante
Mobil 0171/8244 354
Tel. 033 055/71 534
Fax 033 055/71 535
info@elektro-tetschke.de
www.elektro-tetschke.de



Innungsbetrieb

Coaching und Seminare auf dem Boot/Wasser

- Coaching-Stunde
- Coaching-Tag
- Seminar LIFE-SCAN
- Workshops
- Führungskräfte
- Mitarbeitende
- Privatpersonen
- Unternehmen

Start: Hennigsdorf/Berlin
www.tf-coach.de Tel: 0162 104 63 46





Krämerwaldfest 2023

Am letzten Samstag im April füllte sich der Wald rund um unsere Waldbegegnungsstätte. Die kleinen und großen Gäste kamen zum traditionellen Krämerwaldfest. Bereits kurz nach 11 Uhr bildeten sich bei noch recht trübem Wetter kleine Schlangen an den Kassen. Der Wetterbericht sollte nicht recht behalten, denn die Sonne schaffte es sich durchzusetzen. Bis zum späten Nachmittag konnten weit mehr als 4.000 Besucher aus Oberkrämer und der Umgebung begrüßt werden.

Die Veranstalter haben wieder ein Kinder- und Familienfest mit vielen Mitmachständen, wie Baumklettern, Bogenschießen, Ponyreiten, Entchenwettrennen, Nistkästen bauen und bemalen, Insekten-Nisthilfen gestalten, Linoldruck und mit Naturmaterialien basteln vorbereitet. Nicht zu vergessen die Waldmeisterschaften und das Wald-Glücksrad. Zum Programm gehörten wie jedes Jahr die beliebten Försterwanderungen, ein Puppentheater, Clown Malino und die Vorführung der Voltigiergruppe vom PSV Schwante. Die Forst Brandenburg zeigte, wie in einem unwegsamen Gelände die Baumstämme mit Rückepferden transportiert werden und der NABU präsentierte seine Aktionen aus dem letzten Jahr. Wer wollte konnte mit unserer Waldpädagogin einen Blick in die Waldbegegnungsstätte werfen und sich zum Thema Waldpädagogik informieren.

In der Postkutsche konnten die Gäste wieder reisen wie in alten Zeiten und der hektischen Gegenwart für einige Minuten entfliehen.

In diesem Jahr war die Jugendfeuerwehr mit einem Aktionsstand dabei. Sie zeigten, wie ein Feuer richtig gelöscht wird. Auch Gäste durften die Übungsflammen löschen.

Um solch eine Veranstaltung zu planen, vorzubereiten und durchzuführen bedarf es viel Einsatz und Unterstützung. Die Veranstalter, der Förderverein Regionalpark Krämer Forst e.V., der Landesbetrieb Forst Brandenburg und die Gemeinde Oberkrämer,

konnten auch dieses Jahr wieder auf zahlreiche Unterstützung aus unseren Ortsteilen setzen. Sei es beim Vorbereiten der Fläche in den Tagen vor dem Fest, am Veranstaltungstag selbst und danach beim Aufräumen. Das Team rund um die Nistkastenaktion konnte auf die Erfahrungen aus dem Vorjahr zurückgreifen und mit den Gästen die doppelte Anzahl an Nistkästen bauen. Am ehrenamtlichen Stand des Kinder-Schminken mussten sich die kleinen Gäste manchmal in Geduld üben, da viele Kinder kleine Elfen, Blumenkinder oder Waldwesen sein wollten.

Das Team rund um die Waldmeisterschaften hatte auch wieder alle Hände voll zu tun, um die körperliche Fitness, die Geschicklichkeit und das Wissen der Gäste rund um die Natur zu testen. Bei über 4.000 Besuchern hatten die Damen und Herren an den Einlassbereichen ohne Pause zu tun.

Abends, nachdem die Gäste den Wald verlassen hatten, ging es ans Aufräumen. Dank der zahlreichen Helfer war der Wald bis zum Einbruch der Dunkelheit wieder sauber.

VIELEN DANK AN ALLE UNTERSTÜTZER – IHR WART KLASSE!

Einen großen Dank auch an unsere Gemeindearbeiter, die wie jedes Jahr tatkräftig zugepackt haben.

Wir freuen uns bereits jetzt auf das nächste **KRÄMERWALDFEST** am **27.04.2024**.

Der Förderverein Regionalpark Krämer Forst e.V.

und Kerstin Rosen von der Bürger- und Tourismusinformation.



Unser Kassenteam



Entchenwettrennen



Kronung Erntekönigin Kremmen



Jugendfeuerwehr am Aktionsstand



Madame Pompadure im Krämerwald



Nistkästen bauen im Kreativwald



Zuschauer bei der Voltigiervorführung



Eröffnung mit Erntekönigin Anja aus Bärenklau



Auf der Festwiese zur Krönung der Kremmener Erntekönigin



Kinderschminken im Kreativwald



DEUTSCHER MÜHLENTAG
PFINGSTMONTAG, 29. Mai 2023

WIR LADEN SIE EIN!

Bockwindmühle Vehlefan, 11:00-17:00 Uhr
 Oberkrämer, Lindenallee 71, am Mühlensee

Die 208 Jahre alte Bockwindmühle ist ein bautechnisches Denkmal und öffnet für Sie ihre Türen.

Die Müllerin Kerstin Rosen führt durch die Mühlengeschichte und erklärt die Arbeitsabläufe im früheren Alltag eines Windmüllers.

- Warum galt der Beruf des Müllers als "unehrlicher Beruf"?
- "Es klappert die Mühle am rauschenden Bach..." nur die Mühle am Bach?
- Mahlen Mühlen nur Getreide?

● Antworten auf diese und viele weitere Fragen erhalten Sie am Mühltentag.

Auf dem Mühlengelände gibt es frischen Kuchen und Kaffee.

Kinder können 3D-Gipsfiguren bemalen und an weiteren Aktionen teilnehmen.

Der Naturlehrpfad an der Bockwindmühle lädt zum Beobachten zahlreicher Wildbienenarten ein und vermittelt Wissenswertes über ihren Lebensraum.

Ein anschließender Spaziergang am Mühlensee oder ein Eis an der Milchtankstelle nebenan runden den Ausflug ab.

PICKNICK
AUF DEM REMONTEHOF
4. Juni 2023

ZUM KINDERTAG



12 - 18 Uhr

Es gibt:

- ☀ Gegrilltes und Getränke
- ☀ Spielstationen für Kinder
- ☀ Musik

Bitte selbst mitbringen:

- ☀ Picknickdecke, Geschirr, Besteck
- ☀ Salate, Beilagen und alles was schmeckt

Veranstalter: Bürger- und Tourismusinformation Oberkrämer mit der Unterstützung des Dorfkurk Bärenklau
Ort: Remontehof 16727 Oberkrämer OT Bärenklau

Informationen unter 03304-2021227 und www.oberkraemer.de



-- Schulgarten --

Interessierte, Eltern und Großeltern als Gießpaten

WIR SUCHEN VERSTÄRKUNG

helfende Hände für den Aufbau von

- Komposter
- Hochbeeten
- etc.

Interesse? Dann melde dich beim Förderverein: foerderverein@grundschule-vehlefan.de

Förderverein Nashorn Grundschule Vehlefan e.V.

Öffentliche Schulbibliothek Oberkrämer

Neues aus den Bibliotheken

Homepage & Online-Katalog:
<https://oberkraemer.bibliotheca-open.de>

In den Bibliotheken steht das Gäste-WLAN für unsere Leser zur Verfügung.

Ihre Bibliothek online:



Bibliothek Bötzw

Dorfaue 8
 16727 Oberkrämer

Montag 12:00 Uhr–16:00 Uhr
 Dienstag 11:00 Uhr–14:30 Uhr
 und 15:00 Uhr–19:00 Uhr
 Donnerstag 9:00 Uhr–14:00 Uhr
 Freitag 9:00 Uhr–12:00 Uhr

E-Mail: bibliothek@oberkraemer.de
 Tel.: 03304 508865

Bibliothek Vehlefan

Bärenklauer Str. 22
 16727 Oberkrämer

Montag 14:00 Uhr–18:00 Uhr
 Dienstag 9:00 Uhr–11:45 Uhr
 und 12:30 Uhr–17:00 Uhr

zusätzlich während der Schulzeit
 Donnerstag 7:00 Uhr–12:00 Uhr
 Freitag 7:00 Uhr–10:00 Uhr

E-Mail: bibliothek@oberkraemer.de
 Tel.: 03304 505223

Neue Medien in den Bibliotheken

Romane

- Grandhotel Schwarzenberg, Band 3 - Der Beginn einer neuen Zeit
- Franzobel: Einsteins Hirn
- Maja Lunde: Die Letzten ihrer Art

Kinderbücher

- Prinzessin Lillifee - Der Schmetterlingspalast (ab 3 Jahre)
- Dungeon Academy, Band 1 - Allein unter Monstern (ab 8 Jahre)
- Ballet School, Band 1 - Der Tanz deines Lebens (ab 10 Jahre)

Jugendbücher

- Dark Sigils, Band 1 - Was die Magie verlangt
- Der goldene Kompass, Band 4 - Ans andere Ende der Welt

Sachbücher

- Der Supermarkt-Kompass
- Kind, du machst mich wahnsinnig!
- Vergessene Pfade Deutschland

Tonies

- My little pony - eine neue Generation
- Käpt'n Blaubär
- Das magische Baumhaus

Filme

- Strange World
- Die Schule der magischen Tiere 2
- Three thousand years of longing

Nintendo Switch

- Minecraft
- Meine Freundin Peppa Pig
- Dragons - Legenden der 9 Welten



Sommerschließzeiten:

Vehlefan: 13.07. – 04.08.2023
 geschlossen

Bötzw: 31.07. – 22.08.2023
 geschlossen

Die Rückgabekästen bleiben geöffnet.



filmfreund
 Das Filmportal für Bibliotheken

onleihe oberhavel
 Der E-Medien-Verbund Ihrer öffentlichen Bibliotheken

Beide Onlineangebote gibt es auch als APP für Ihre mobilen Endgeräte.

Ihr Passwort für das Leserkonto und die Onlineangebote?

Voreingestellt Ihr Geburtsdatum in folgender Form: TT.MM.JJJJ

(Es wird empfohlen, das Passwort im Leserkonto unter „Persönliche Daten“ und „Passwort ändern“ im Online-Katalog zu ändern!)

Veranstaltungen

Dorffest Bötzwow in der Bibliothek
Samstag, 03. Juni 2023

Samstag, 03. Juni 2023,
von 15:00 – 16:00 Uhr „Zwerg Nase“

von 14:00 bis 18:00 Uhr zum Stöbern geöffnet!

um 15:30 – 16:30 Uhr Zaubershow Eintritt frei!

Tohuwabohu - Die Zaubershow mit Jan Dober



Ein Märchen mit Menschen, Puppen und Musik nach Wilhelm Hauff, ab 6 Jahren

- **Eintritt frei!** – Turnhalle Marwitz, Berliner Str. 67, Parkplätze hinter der Halle

Ein Märchen mit Puppen und Menschen über feinen Geschmack und die Fähigkeit, gegen alle Widerstände und Ausgrenzung wahre und innige Freundschaft und Liebe zu finden.

Quelle: <https://www.sinn-und-ton.com/>

Weitere Informationen und Veranstaltungen der Bibliotheken finden Sie auf unserer Homepage



ANZEIGEN




Guter Rat und gute Räder!

ZWEIRAD EBERT

Fahräder • Motorroller
Motorräder
Werkstatt • Zubehör
E-Bike Service Center

Berliner Straße 48
16761 Hennigsdorf
Tel.: 03302/224100
www.zweirad-ebert.com

24 h Notdienst

Bestattungshaus Becker

Druck von Trauerkarten
Auf Wunsch Hausbesuche
Erledigung aller Formalitäten
Vorsorgeverträge

Erd-, Feuer-, Wald- und Seebestattungen

Velten - Bahnstraße 1	03304. 50 55 00
Oranienburg / Lehnitz - Birkenwerderweg 6	03301. 20 36 36
Hennigsdorf	03302. 20 19 68

WWW.BESTATTUNGSHAUS-BECKER.NET

Aus der Jugendarbeit

Aus den Jugendclubs

Jeder Tag in den Jugendclubs ist anders, abwechslungsreich, laut, gechillt, aber nie langweilig.

Die Besucherinnen und Besucher in Bötzow unternehmen gerne Ausflüge oder haben andere Ideen, die im Jugendclub umgesetzt werden können.

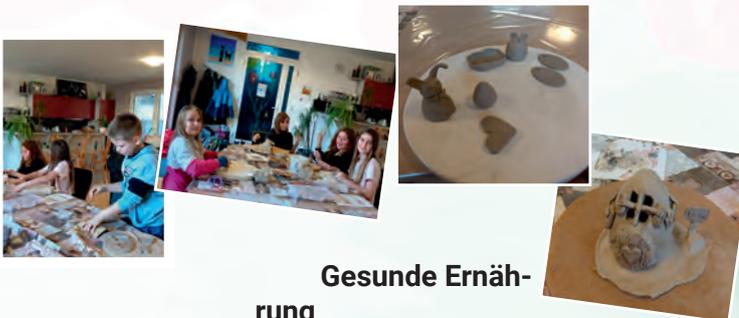
Ein Ausflug führte an den Mühlensee zum Spaziergehen und entdecken. Die Mädchen wünschten sich einen Beautynachmittag mit Fingernägel lackieren, Gesichtsmasken auflegen usw.



Ostereier wurden gestaltet, Bilder gemalt und verziert, Zuckerwatte gemacht und vieles mehr. In Schwante wird gepuzzelt, die unterschiedlichsten Spiele gespielt und sich im Musikraum an den Instrumenten ausprobiert.

In Bärenklau kommen die Jugendlichen, um sich nach dem Schulalltag mit Freunden zu treffen, eine Partie Billard zu spielen, gemeinsam zu kochen, backen oder einfach zum Quatschen und Abschalten.

Auch in Vehlefanzen ist Abwechslung angesagt. Es finden Spiele drinnen und draußen statt, es wird gemalt, gebastelt, dekoriert und als kleine Stärkung gerne Vanillepudding genascht. Vor Ostern stand dann noch mehrmaliges Töpfern auf dem Plan.



Gesunde Ernährung

An einem Nachmittag in der Woche dreht sich im Jugendclub Bötzow alles um gesunde Ernährung. Dass das Essen auch schmackhaft sein muss, darüber sind sich die Teilnehmenden einig. Fleißig wird im Internet recherchiert, welche Rezepte ausprobiert werden sollen und welche Zutaten verwendet werden. Es wird über Lieblingsrezepte gesprochen und wie diese durch den Austausch von bestimmten Zutaten gesünder und verträglicher zubereitet werden können.

Gemeinsam wird entschieden, welches Essen es in der darauffolgenden Woche zubereitet werden soll.



Bei der Herstellung von Energie Balls wurde klar, wie aufwendig die Zubereitung ist. Es mussten Datteln, Mandeln, Cashewkerne und getrocknete Mangostreifen mit einem Mixer zerkleinert und gemischt werden, ehe sie zu kleinen Kugeln geformt in Kokosraspeln oder Haselnusskrokant gewälzt werden konnten. Der Geschmack überzeugte und die ganze Mühe hatte sich gelohnt. Selbstgemachte Bruschetta aufs Brot und einen Gurkensalat mit frischen Kräutern dazu serviert, schmeckt sehr lecker. Vorher hieß es Gemüse waschen, schälen und schnippeln, gut vermischen, abschmecken und noch einige Zeit durchziehen lassen. Auch Wraps gefüllt mit einem selbstgemachten Dressing und rohem Gemüse sind köstlich und machen satt. Für die Sommerrollen wurden die Reisblätter mit Salat, gestifteter Gurke, Paprika und Möhre gefüllt. Wer wollte, konnte noch gebratene Schrimps oder Hähnchenstreifen zur Füllung dazugeben.

Woche für Woche probieren die Jugendlichen etwas Neues aus und sind bisher mit den Geschmackserlebnissen sehr zufrieden.

Aus den Jugendclubs in den Winterferien

Auf, auf nach Berlin... Viel Spaß hatten die Jugendlichen beim Ausflug mit dem Jugendbus ins Erika-Hess-Eisstadion zum Schlittschuhlaufen. Diese sportliche Aktivität bringt Herz und Kreislauf in Schwung, trainiert deinen Gleichgewichtssinn und die Muskulatur in Oberschenkeln, Rücken, Po und Armen. In der ziemlich vollen Halle mussten die Eisläufer ganz schön aufpassen, um nicht umgefahren zu werden oder andere Läufer zu behindern.

Im Jugendclub Bärenklau wurde der neue Mini-Air-Hockey-Tisch eingeweiht. Der kleine Spezialtisch verfügt über ein Spielfeld mit vielen kleinen Löchern, durch welche Luft geblasen wird. Das dadurch entstehende Luftkissen lässt den Puck sehr schnell gleiten.



Im Jugendclub Vehlefanzen fand ein Tisch-Kicker-Turnier statt. Bei dem - dem Fußball nachempfundenen - Geschicklichkeitsspiel rollt der Ball sehr schnell über das Spielfeld. Einige beherrschen das Spiel schon richtig gut.

Vielleicht schafft es der oder die Eine mal bis an die Weltspitze, denn auch in dieser Sportart gibt es Weltmeisterschaften... Und wer hätte das gedacht, es sind sogar fünf unterschiedliche Modelle von Spieltischen zugelassen.



Faschingsfeier in der „Alten Remonteschule“ in Bärenklau

Nach zwei Jahren Pause fand am 17.02.2023 wieder eine Faschingsparty mit Kindern und Jugendlichen statt. Im mit Girlanden und Luftschlangen geschmückten Saal verbrachten fast 50 Kinder und Jugendliche einen tollen Nachmittag und Abend.

Viel Spaß kam beim Schokokusswettessen und Brezelnwettessen auf. Es ist gar nicht so einfach einen Schokokuss ohne Zuhilfenahme der Hände zu essen oder die auf einer Schnur aufgefädelten Brezeln so zu essen, dass sie nicht runterfallen, natürlich auch ohne Hilfe der Hände. Die Teilnehmenden gaben alles und wurden von den umste-



henden Jugendlichen angefeuert. Viel Spaß bereitete auch der Stuhl- und Stopp-Tanz. Das Karaoke der Knaller ist, dafür sorgten die Sängerinnen und Sänger, die sich als Duett oder in großer Gruppe zusammenfanden und für Unterhaltung pur sorgten. Bei einigen Jugendlichen verflieg die anfängliche Scheu, ans Mikrofon zu treten, ziemlich schnell. Am wunderbaren Buffet konnten sich alle Teilnehmenden stärken. Frische Waffeln, Hot Dogs, Bouletten und andere Leckereien gab es zu verzehren. Es wurden alkoholfreie Cocktails (Mocktails) zubereitet. Das war mal etwas anderes als „nur“ Saft. Bei den Faschingsgästen kamen sie sehr gut an, da sie erfrischend und lecker schmeckten. Es wurden sogar eigene Varianten kreiert.

Vielen Dank auch an die Eltern für die Beiträge zum Buffet.



Es verging kein Tag, an dem keine Spiele gespielt wurden. Ob Billard, Tischkicker, Karten- oder Brettspiele, es war sehr abwechslungsreich. Dem Wunsch das Spiel UNO Flip anzuschaffen wurde auch nachgekommen und nach ein paar Runden ging es schon ganz flott. Die Besucherinnen in Vehlefanz wünschten sich einen Nachmittag zum Thema Maniküre und stylische Nägel. Auf dem Tisch standen viele Nagellackflaschen in den schillerndsten Farben, Strasssteine, Glitzerpulver und weitere Dekorationselemente, die das Nageldesign vollkommen machten. Die fertigen Ergebnisse waren sehr schick und wurden von allen begutachtet.



Ein Betreuer fuhr mit den Kids in den Filmpalast nach Oranienburg und sie schauten sich den Super Mario Bros.-Film an. Dabei wurden Nachos, Slushis und weitere kleine Leckereien verzehrt.



Übergreifendes Projekt

Zum Töpfern führen die Jugendliche aus dem Jugendclub Bötzow in den Jugendclub Vehlefanz, um dort kleine Kunstwerke aus Ton entstehen zu lassen. Da bald Ostern ist, wurde dieser Anlass genutzt, um der Kreativität für Dekorationsartikel oder Ostereschenke freien Lauf zu lassen. Unterstützt wurden die „Künstler“ von den Betreuerinnen, die mit Rat und Tat zu Seite standen und kleine Desaster sofort zu beheben wussten.

Da einige Wochen vergehen, bis das Kunstwerk fertig ist und mit nach Hause genommen werden kann, ging es ein zweites Mal nach Vehlefanz, um die Unikate zu glasieren, bevor der Glasurbrand den Abschluss bildet.

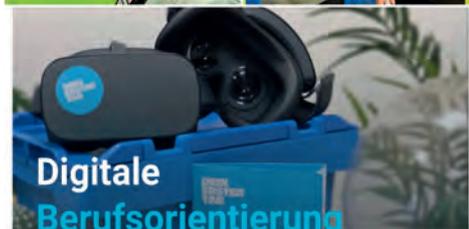


Im Jugendclub gab es zum Abschluss der Osterferien auch einen Filmnachmittag. Die Wahl fiel auf Harry Potter. Es zog ein süßlicher Duft von Popcorn durch das Haus. Da beim Kinobesuch in Oranienburg die Popcornmaschine defekt war, wünschten sich die Kinder und Jugendlichen diese Süßigkeit beim Filmschauen im Jugendclub. Zum Abschluss wurden noch Bratwürste gegrillt und es gingen ein schöner Tag und leider auch die Ferien zu Ende.

Digitale Berufsorientierung Bötzow

Anlässlich der Zukunftstage für Jungen und Mädchen bekannt auch unter dem Namen „Boy's – and Girl's Day“ wurde das Projekt „Dein erster Tag“ nach Bötzow geholt. Mit Hilfe einer Medienbox wurde den Kids eine Berufe-Mediathek gezeigt, die sie mittels einer VR-Brille sogar virtuell besichtigen konnten. Auf der digitalen Plattform wurden unterschiedliche Berufsgruppen vorgestellt sowie die dazugehörigen Kriterien, Schlüsselqualifikationen oder Kompetenzerfordernisse. Die Kinder und Jugendliche hatten sichtlichen Spaß dabei, die VR-Brillen zu testen. Dank der abgespielten Filme, war Marie als Bäuerin in der Landwirtschaft tätig, Jonas ließ sich den Ausbildungsweg als Apotheker erklären, Hermine war als Mitarbeiterin im Einzelhandel DM unterwegs oder Lukas und Fabian ließen sich beispielsweise den Berufszweig der Polizei genauer erklären.

Im Anschluss wurde darüber gesprochen, welcher Bildungsabschluss für den Berufswunsch erforderlich ist, welche Fähigkeiten und Kompetenzen der Beruf abverlangt oder auch welche persönlichen Stärken und Interessen des Einzelnen als Voraussetzung gelten. Die Berufsorientierungsfilme können weiterhin auf der Internetseite: www.deinerstertag.de aufgerufen werden.



Osterferien im Jugendclub

In der ersten Ferienwoche ging es „rund ums Ei“ im Jugendclub. Die Kinder gestalteten noch kleine Geschenke, malten Osterkarten und verbrachten gemeinsam eine schöne Zeit im Jugendclub.

Es wurden Eier gekocht und gefärbt und für das Eiertrudeln vorbereitet. Jedes Ei wurde individuell dekoriert, so dass jeder Teilnehmende sein Ei wiedererkennt und Verwechslungen ausgeschlossen werden können. Der Gründonnerstag startete im Jugendclub in Vehlefanz mit einem Osterbrunch. Nachdem der Hunger gestillt war, ging es zum Eiertrudeln auf den Botscheberg. Eiertrudeln ist ein in Teilen Brandenburgs durchgeführter Brauch, zu dem sich Familien an einem Abhang/Hügel treffen und die Kinder in einer Art sportlichem Wettkampf gegeneinander antreten. Sieger ist, Wer am Ende des Wettkampfs noch ein ganzes Ei hat. Zuvor wurde noch ein Tütchen mit Süßigkeiten gesucht, das der Osterhase versteckt hatte.



Bei strahlendem Sonnenschein wurden noch Spiele gespielt oder einfach nur die Sonne genossen, bevor es wieder zurück in den Jugendclub ging. Wer viele Stunden im Jugendclub verbringt, ist irgendwann auch hungrig und braucht eine Stärkung. Da kommen ein selbstbelegtes Stück Pizza oder Hot Dogs genau richtig.



Ferienfahrt Blossin

Auf ein Neues - hieß es in den vergangenen Osterferien - Kinder und Jugendliche aus der Gemeinde besuchten wiederholt das Sport-Camp in Blossin. Die freistehenden Holzhütten auf dem Gelände waren groß und geräumig, sehr ansprechend und modern eingerichtet, so dass sich die Kids darin direkt sehr wohl fühlten. Unser Tagesablauf war natürlich sportlich strukturiert. Die spielerischen Aufwärmübungen dienten in erster Linie zum gemeinsamen Kennenlernen, doch verdeutlichten auch direkt, worauf unsere Teamer Gabor und Marco Wert legten. Der Fokus richtete sich auf „learning by doing!“, habe Mut etwas Neues auszuprobieren, keiner ist ein Multitalent, aber Spaß sollte gemeinschaftlich im Vordergrund stehen.

Die Kinder und Jugendlichen haben das Cross-Bogenschießen im Wald kennengelernt. Dazu wurden in Kleingruppen Ziele markiert, die anschließend alle Teilnehmer aufsuchten und im besten Falle per Pfeil trafen. Zu einem großen Highlight zählte auch das Erklimmen der 11 m hohen Kletterwand. Die Höhe führte bei einigen Teilnehmern zu zittrigen Knien, doch wurde der bewiesene Mut mit einem ordentlichen Applaus gefeiert.

Die Anlage des Jugendbildungszentrum bietet abwechslungsreiche Beschäftigungsmöglichkeiten, so dass sich jeder Teilnehmer nach eigenem Interesse ausleben konnte. Sei es im Kraft-Fitness-Raum, beim Hockey, auf Inlinern skaten, an der Boulderwand klettern, auf dem Außengelände Basketball und Volleyball spielen oder einfach nur am wunderschönen Wolziger See entspannen.



In den Abendstunden wurden unsere Betreuer Sarah und André zum Teamer und fertigten mit den Kids Vogelhäuser an und organisierten ein kleines Tischtennis-Turnier im Clubraum. Unsere kleine Ferienauszeit in Blossin war wieder viel zu schnell vorbei und unsere Teilnehmer wären sehr gern noch länger geblieben. Wir Betreuer danken ebenfalls für die tollen Tage voller Energie und Tatendrang mit euch Kids aus der Gemeinde Oberkrämer. Für die Ferienfreizeitfahrt nach Blossin erhielt die Gemeinde Oberkrämer Fördermittel vom Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel.

Gefördert durch den Fachbereich Jugend des Landkreises Oberhavel 

WIR SUCHEN DICH!

Verbandsliga Nord 2023/24



Komm doch mal zum Training nach Eichstädt!

Wir suchen Spielerinnen auf allen Positionen. Egal ob Anfänger oder Profi. Jeder ist willkommen.

Trainingszeiten
 Mo: 19:00 - 21:00 Uhr
 Mi: 19:00 - 20:30 Uhr
 Oberkrämerhalle


 sve-instagram@web.de

Scanned with CamScanner

ANZEIGEN

WAS?

ICH KANN STEUERN SPAREN?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrung zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre Einkommensteuererklärung

bei Einkünften ausschließlich aus nichtselbstständiger Arbeit, Renten und Versorgungsbezügen. Die Nebeneinnahmen aus Überschusseinkünften (z.B. Vermietung, Zinsen) dürfen die Einnahmegrenze von insgesamt 18.000 € bzw. 36.000 € bei Zusammenveranlagung nicht überschreiten. Nur im Rahmen einer Mitgliedschaft.

Uta Garnitz · Beratungsstellenleiterin
 Vehlefanzner Straße 19 · 16727 Oberkrämer
 Telefon: 0 33 04/25 19 64
 Termin nach tel. Vereinbarung · Hausbesuche möglich





Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V.
 LOHNSTEUERHILFEVEREIN

Inflation? nicht mit uns, wir halten unsere Preise und gewähren 5 % Barzahlungsrabatt

WIENER

DER BAUMDIENST

- Forstwirt
- Fachwirt für Baumpflege / Baumsanierung
- Baumkletterer aller Leistungsstufen

Baumfällung, Stubbenfräsen, Wurzelroden

Baumpflege, Abfuhr und Entsorgung

Spezialfällung und Abtragung in Seilkletterertechnik oder mit Hebebühne

SEIT 1991

Telefon: (0 33 02) 80 25 38 | Mobil: (0172) 3 07 50 85
www.baumdienst-wiener.de



Neuigkeiten aus Bärenklau

In Bärenklau trafen sich im April Freunde aus nah und fern.

Eingeladen wurde vom Heimatverein zur Buchlesung, vier Autoren stellten ihre Texte vor. Thema war diesmal das Reisen. Im Museum herrschte wieder eine sehr gemütliche Lesestimmung. Achtung: Nächste Lesung am 3.11.2023

Um den Rommé- und Skatpokal des Ortsbeirates bewarben sich Spieler aus Oberkrämer und Umgebung. Im Dorfkrug waren ca. 50 Gäste dabei. Am Ende siegten die Besten, beide aus Bärenklau. Achtung: Nächstes Turnier am 22.10.2023



Siegerin Rommé
Burglinde Wichmann



Sieger Skatpokal
Walter Rutkowski



Das Brandenburglied „Steige hoch, du roter Adler“ hat 100. Geburtstag. Das hat unser Chor zum Anlass genommen und zum 4. Offenen Singen eingeladen. Fröhlich gesungen haben wir im Saal, über 90 Sangesfreunde waren gekommen. Liedtexte und Musik wurden wie beim „Karaoke“ präsentiert. Achtung: Nächstes Singen am 18.11.2023

Danke an alle Beteiligten, Organisatoren, Kuchenbäckerinnen und Gäste!

Gundula Klatt
Ortsvorsteherin

Neuigkeiten aus Eichstädt

Auch in diesem Jahr fand unser Osterfeuer auf der Dorfaue statt.

Es wurden wieder mehrere kleine Feuerschalen durch den Feuerwehrverein aufgebaut und der Grill angeheizt. Bratwürste und Bier konnten bei schönstem Wetter genossen werden. Bis spät in die Nacht brannten die Feuer.



Und da nach dem Fest vor dem Fest ist, feiert Eichstädt am 24.06.2023 ebenfalls auf der Dorfaue das alljährliche Sommerfest. Auch hier können Groß und Klein bei Speis und Trank wieder feiern. Das Programm stand bei Redaktionsschluss noch nicht fest.

Dirk Ostendorf
Ortsvorsteher

Zum 190. Geburtstag des Malers Eduard Ockel

Eduard Ockel (1834-1910) gehörte über viele Jahrzehnte zu den bekanntesten Malern der Mark Brandenburg und wurde am 1. Februar 1834 im Schloss Schwante geboren. Sein Vater Eduard Ockel sen. (1800-1877) gehörte damals zu den angesehenen Landwirten Preußens, der im Auftrage des Landwirtschaftsministeriums verschiedene Güter und Versuchseinrichtungen leitete. Die Mutter des Malers, Johanna, geborene Lemm (1810-1886), war die Tochter des Schwanter Amtmannes und Gutsverwalters der Familie von Redern, Carl Wilhelm Lemm (1777-1853) und seiner Frau Friederike Sophie, geborene Bolte (1778-1848). Der junge Eduard wuchs auf den von seinem Vater betriebenen Gütern auf. Der Umgang mit Kühen, Schafen, Pferden und Schweinen gehörte zu seinem täglichen Leben. Bald schon entdeckte man sein Talent, Tiere in ihrer natürlichen Umgebung hervorragend malen zu können.

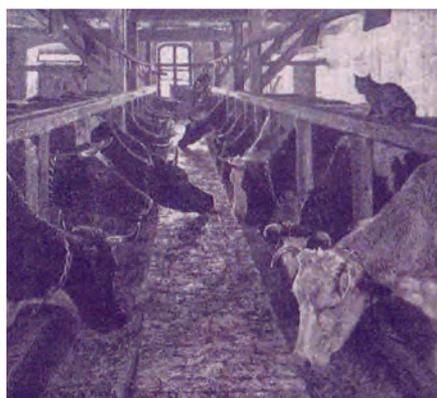


Abb. 01: Eduard Ockel: In einem Kuhstall
Kopie aus „Der Türmer“, 1913

In ihm wuchs der Wunsch dies einmal zu seinem Beruf zu machen. Der Vater, der ihn gerne in seinen Fußtapfen sah, musste erst davon überzeugt werden. Als er in Vorbereitung eines Landwirtschaftsstudiums an eine Berliner Realschule geschickt wurde, nahm er heimlich Zeichen- und Malunterricht beim Landschaftsmaler August Wilhelm John. Die Ergebnisse überzeugten nun auch den Vater und er willigte ein, ein Studium bei dem damals bekannten Tier- und Porträtmaler Professor Carl Steffek in Berlin zu beginnen. In der Studienzeit von Oktober 1852 bis Ende 1857 besserte er seinen Lebensunterhalt mit Zeichenunterricht und durch das Honorar aus einem großen Auftrag des Landwirtschaftsministeriums auf, an dessen Zustandekommen vielleicht der Vater mitgeholfen hat. Er bekam vom Landwirtschaftsministerium den Auftrag, 12 Kuh-Rassen naturgerecht und werbewirksam in Ölbildern zu malen. Diese Gemälde wurden später in Öldrucke umgesetzt und in hoher Auflage vertrie-

ben.

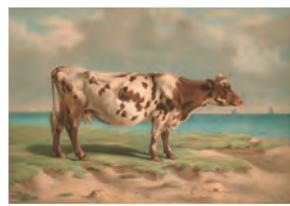


Abb. 02: Eduard Ockel: Breitenburger Kuh
Kopie eines Öldruckes von 1858

Die Einnahmen aus dieser Tätigkeit ermöglichten Ockel ein weiteres Studium in Frankreich zu beginnen. Im Februar 1858 reiste er nach Paris, um beim Historienmaler Thomas Coutures seine Maltechnik zu vervollkommen. Auch bei dem damals bekannten Maler Constant Troyon und der Tiermalerin Rosa Bonheur nahm er Unterricht, bevor er für die nächsten zwei Jahre zu den Freilichtmalern nach Barbizon bei Fontainebleau zog. Hier an der „Wiege des Impressionismus“ lebte und arbeitete er in den Sommermonaten in der freien Natur. Zwischendurch unternahm er Reisen in die Normandie. In dieser Zeit begann seine Liebe zur Landschaftsmalerei und er verinnerlichte, dass selbst kleine unwesentliche Details „malenswert“ sein können. Aus dieser Zeit sind Landschafts- und Tierbilder bekannt, die in der Fachwelt Aufmerksamkeit erregten. Dazu gehören die „Kühe am Feenteich“ bei Fontainebleau und sein Ölbild vom Montmartre, der damals noch durch den Anblick von Windmühlen geprägt war.



Abb. 03: Eduard Ockel:
Kühe am Feenteich
Öl, Fontainebleau 1859,
© Auktionshaus Bolland & Marotz, Bremen, Auktion 2010



Abb. 04: Eduard Ockel: Mühlen am Montmartre
Öl, Paris 1858, Privatbesitz (MW)

Als Ockel zu Weihnachten 1858 nicht zu den Eltern fahren konnte, schickte er ihnen ein Selbstporträt nach Frankenfelde (heute Ortsteil von Wriezen).



Abb. 05: Eduard Ockel: Selbstporträt
Öl, Paris 1858, Privatbesitz (DJ)

Im Herbst 1860 kehrte Ockel nach Deutschland zurück und richtete ein Atelier in Berlin ein. In Zeitungen warb er für sich als „Genre-, Landschafts- und Portrait-Maler“. Von nun an war er auf allen wichtigen Ausstellungen in Berlin und darüber hinaus vorwiegend mit seinen Landschaftsbildern vertreten. Ein lobender Beitrag von Theodor Fontane machte ihn weithin bekannt, als er seine „Pflügenden Ochsen in der Mark“ im 1866 im Berliner Kunstverein ausstellte. Mit diesem Bild war Ockel auf verschiedenen Weltausstellungen vertreten, bevor das Original dann in Wien verkauft wurde. Eine kleine Vorstudie dieses Bildes ist bei den Nachkommen Ockels vorhanden.



Abb. 06: Eduard Ockel: Pflügende Ochsen in der Mark
Öl, vor 1866, Privatbesitz (SI)

In den Jahren bis etwa 1895 gab es kaum eine wichtige Ausstellung in Deutschland auf der Ockel nicht mit einem oder mehreren Bildern vertreten war. Auch in den Berliner und Brandenburger Palais war es inzwischen schick geworden, sich Bilder von Ockel aufzuhängen. Kaiser Wilhelm I. kaufte etwa zehn Arbeiten von Ockel für das Berliner Schloss. Auch die Nationalgalerie hatte acht Bilder von ihm, meist Landschaften oder Jagdszenen.



Abb. 07: Eduard Ockel: Rotwild in der märkischen Heide
Öl, um 1870, Privatbesitz (KDP)



Abb. 11: Eduard Ockel: Ruhender Hirsch
Öl, © Auktionshaus Plückbaum, Bonn, Auktion 2015



Abb. 08: Eduard Ockel: Am Ufer eines Flusses
Öl, Privatbesitz (SB)



Abb. 12: Eduard Ockel: Büffel in Not
Öl, Privatbesitz (SI)

Auch Ockels Tierbilder waren bekannt und beliebt. Viele seiner Motive suchte er auf den Brandenburger Gestüten, mit deren Mitarbeitern er meist persönlich bekannt war.



Abb. 09: Eduard Ockel: Wilder Hengst
Öl, Privatbesitz (UH)



Abb. 13: Eduard Ockel: Kämpfende Hirsche in der Brunftzeit
Öl, Kopie aus F.v.Bötticher: „Malerwerke des 19. Jahrhunderts“, 1895

Als leidenschaftlicher Jäger und Naturfreund streifte er oft durch die märkischen Wälder und Felder und bannte seine Erkundungen auf die Leinwand. Es gibt von Ockel Tierbilder, die mit höchster Präzision „pinselfein“ gemalt sind. Auf dem Original des Bildes mit dem lauernden Fuchs kann man jedes Haar seines Felles erkennen. Andere Tiergemälde sind wiederum „mit grobem Pinsel“ gemalt und stellen das Tier nur schemenhaft dar, wie hier bei dem ruhenden Hirsch. Er schafft es aber auch Tierszenen mit großer Dynamik zu malen wie den Kampf eines Büffels mit einer Hundemeute oder die „Kämpfenden Hirsche“.



Abb.: 10: Eduard Ockel: Der Fuchs – ein kritischer Moment
Öl, Privatbesitz (RW)



Abb. 14: Eduard Ockel: Im Kremmener Luch
Öl, © Auktionshaus Bassenge Berlin, Auktion 2014

Es sind weiterhin Bilder aus Schwante bekannt, die sich bei Nachkommen in Kalifornien befinden.

Als Ockels Schwiegervater, der Schwanter Pfarrer Edmund Hitzer, sein 25. Dienstjubiläum feierte, schenkte er ihm für die Kirche zwei Apostelbilder, Petrus und Johannes, die heute noch den Altarraum schmücken.



Abb. 15 & 16: Eduard Ockel: Die Apostel Johannes und Petrus
Öl auf Holz, 1873 (Kirche zu Schwante)

Johannes trägt die Gesichtszüge von Ockels Frau Sidonie, Petrus selbst ist dargestellt, wie er sich sein Aussehen als alten Mann vorstellt.

Als Künstler war Eduard Ockel bis etwa 1890 sehr erfolgreich. Seine Werke verschafften ihm ein ausreichendes Einkommen. Auf Ausstellungen war er in Deutschland und Österreich gefragt. Es war schon eine große Auszeichnung für ihn, die deutsche Kunst auf den Weltausstellungen in Paris (1867), Wien (1873), Philadelphia (1876) und Melbourne (1880) mit seinen Bildern vertreten zu können. Doch nach und nach erlosch das Interesse an ihm und seinen Werken. Ockel, der mit ausgefeilter Technik malen konnte, dessen Bilder teils realistisch, teils im impressionistischen Sinne daherkommen, sind bis gegen Ende der 1880er Jahre „der Renner“ auf dem Kunstmarkt. Ockel kombiniert bei vielen Darstellungen seine Landschaftsmalerei mit Tierdarstellungen, die er ebenfalls meisterhaft beherrscht. Die Ausstaffierung mit Tieren wurde aber inzwischen von vielen Kunst-Konsumenten und der Kunstkritik als Kitsch angesehen. Die Folge war z. B., dass Kaiser Wilhelm II. die von seinem Großvater für das Schloss angeschafften Ockel-Bilder verschenkte oder verkaufte. Die Nationalgalerie brachte die Ockel-Bilder, meist Tier- und Jagdszenen, ins Depot (in dem sich der „Reichsjägermeister“ Hermann Göring nach 1933 für seine Galerie in Carinhall bediente). Eduard Ockel zieht sich resigniert aus dem Ausstellungsbetrieb zurück, malt aber emsig in seinem Stil weiter. Er erscheint mit seinen Arbeiten nur noch auf ganz speziellen Ausstellungen (Jagdausstellungen in Wien und Cassel) sowie auf speziellen privaten Auktionen. Auch seine ihm entfremdeten Söhne nehmen

kaum Anteil an seinem Schicksal. Er vereinsamt und wird sonderlich. Sein Altersporträt von 1905 zeigt wenig von seiner verzweiferten Lage.



Abb. 17: Eduard Ockel: Selbstporträt
Öl, Berlin 1905, Privatbesitz (GK)

In den letzten Lebensjahren soll er nur noch zwei Freunde gehabt haben, auf deren Gütern er sich im Sommer aufhielt und unverdrossen weiter malte. Das war einmal der Kommerzienrat und Bankier Richard Caspari aus Berlin, der in Summt ein Gut mit Herrenhaus besaß, und weiterhin der Gutsbesitzer und Ober-Amtmann Carl Elsner aus Zellin an der Oder (heute in Polen). Daher stammen die meisten Bilder aus Ockels letzten Jahren von der Oder bzw. aus der Gegend von Summt. In beiden Orten verbrachte er neben der Malerei die Zeit mit Jagen und Angeln. Die letzten Lebensmonate verbrachte Ockel in einem Altersheim in Charlottenburg, wo er am 10. März 1910 verstarb. Nach seinem Tode kam sein Sohn Hans, inzwischen erfolgreicher Direktor einer Chemiefabrik, nach Berlin, um Wohnung und Atelier aufzulösen. Er ist überrascht von der Fülle der aufgefundenen Gemälde. Es gelingt ihm, mit einigen dieser Gemälde in der Galerie von Fritz Gurlitt in der Berliner Behrenstraße 29 eine Ausstellung zu organisieren. Es sollte die letzte Ausstellung mit Ockel-Bildern für die nächsten 100 Jahre sein. Hans verfasste für den Kalender des Osthavelandes für das Jahr 1916 eine kleine Biografie seines Vaters, in der er auch die Erarbeitung eines Werkverzeichnisses ankündigte, was jedoch nie geschah.

Eduard Ockel hat ein umfangreiches Lebenswerk geschaffen, dass aber durch die geschilderten Umstände nie richtig erfasst und gewürdigt wurde. Nach einem Jahrhundert der Vergessenheit und auch der Verachtung ist es schwer, den Umfang seiner Arbeiten nachzuspü-

ren. Trotzdem ist es gelungen, ca. 300 seiner größeren Arbeiten, die in Kunstzeitschriften und Kunstbüchern dokumentiert sind und die in den letzte Jahrzehnten in Auktionshäusern verkauft wurden, zu erfassen. Etwa 50 dieser Gemälde sind inzwischen wieder im Besitz von Kunstfreunden in seiner Heimatregion. Zu Ockels 190. Geburtstag im Jahre 2024 ist im Regionalmuseum Oberhavel, im Schloss Oranienburg, eine repräsentative Ausstellung mit den uns verfügbaren Bildern des Malers vorgesehen. Hiermit rufen wir alle auf, die mit Bildern und Informationen zur Ausgestaltung der Ausstellung beitragen können, sich an uns zu wenden. Es ist weiterhin vorgesehen, zur Ausstellungseröffnung eine kleine Biografie des Malers und ein vorläufiges Werkverzeichnis im Druck vorzulegen.

Dr. Gerd Kley

16. Garagenflohmarkt

am Sonntag, 11. Juni 2023
in Klein-Ziethen (Oberkrämer)
von 10.00 Uhr bis 15.00 Uhr

Die Bewohner von Klein-Ziethen bieten verteilt im Ort vor und auf den Grundstücken bisher unentdecktes zum Verkauf an.

**Flohmarkt hilft schönes zu erhalten, gebrauchtes wieder zu verwenden und den Einweggedanken zu beenden.
Oder einfach die Freude am Stöbern haben.**

Kontakt: **Bürgergemeinschaft Klein-Ziethen e.V.**
Kirschallee 14, 16727 Oberkrämer (OT Neu Vehlefan / Klein-Ziethen), (Tel. 03304 / 50 22 07)
E-Mail: bg-klein-ziethen@gmx.de

Die Gemeinde Oberkrämer und der Ortsbeirat Neu-Vehlefan unterstützen den Flohmarkt.

ANZEIGEN

- Fertigparkett
- Parkett
- Dielung
- Kork
- Laminat
- komplette Trockenunterböden
- Farbdielung schleifen



Inhaber:
Siegbert Stange

Westrandsiedlung 53 A
16727 Velten
Tel.: 0 33 04/3 37 51
Fax: 0 33 04/38 07 94
Funk: 0172/3 27 77 46

Landpartie-Wochenende

10. & 11. Juni

Samstag

Bockwindmühle – 11 – 17 Uhr

Vehlefan, Lindenallee 71

MuseumsStübchen – 11 – 16 Uhr

Vehlefan, Lindenallee 9

Milchviehanlage und Eis-Pavillon – 11 – 18 Uhr

Schwante, Dorfstraße 1b

Kulturschmiede – 10 – 16 Uhr

Schwante, Dorfstraße 20b

Bäckerei Plentz – Erdbeerfest – 10 – 18 Uhr

Schwante, Dorfstraße 43

Kulturschmiede – Musik auf dem Hof – ab 19 Uhr

Schwante, Dorfstraße 20b



Sonntag

Musik und Theaterverein – Konzert – ab 16 Uhr

Schwante, Am Wasserturm 2

HB Werkstätten für Keramik – ab 10.30 Uhr

Marwitz, Hedwig-Bollhagen-Str. 4

MuseumsStübchen – 11 – 16 Uhr

Vehlefan, Lindenallee 9

Informationen zu den einzelnen
Veranstaltungen und Orten erhalten
Sie im Veranstaltungskalender auf
www.oberkraemer.de oder in der
Bürger- und Tourismusinformation
Oberkrämer, 03304-2061227.



Alle Angaben ohne Gewähr, kein Anspruch auf Vollständigkeit.

Neuigkeiten von den Bötzower Senioren



An einem schönen sonnigen Nachmittag im April konnten wir in geselliger Runde mit unseren Bötzower Senioren unser diesjähriges Frühlingsfest begehen. Nach einer Stärkung mit Kaffee und lecker Kuchen konnten wir als Highlight dieses Frühlingsfestes zum wiederholten Male den Shanty-Chor aus Kremmen begrüßen. Die Freude war groß, da sich viele Senioren eine Wiederholung eines Auftritts wünschten. Nach wenigen Takten und Melodien wurde gesungen, geschunkelt und gute Laune verbreitet. Nach einer Stärkung des Shanty-Chores gab es noch viele Zugaben zur Freude unserer Senioren und viele nette Gespräche. Leider ging dieser schöne Nachmittag für unsere Senioren wieder viel zu schnell zu Ende.

Neuigkeiten vom Heimatverein Vehlefanze e. V.

Turnusgemäß standen bei der Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Vehlefanze am 25. März 2023 Neuwahlen an. Es gab kleine Veränderungen:



Manuela Gerke bleibt 1. Vorsitzende des Heimatvereins.

Karola Karkosch wurde zu ihrer Stellvertreterin gewählt.

Carsten Karkosch übernimmt jetzt die Schriftführung.

Seine Stellvertreterin ist **Verena Eschler**.

Die Finanzen bleiben weiterhin in guten Händen bei **Daniela Doppel-Ding**, die bei Bedarf von **Margareta Ostwald** vertreten wird.

Vier Beisitzende wurden gewählt: Gisela Netzeband, Uwe Welke, der das MuseumsStübchen leitet, Monika Lukes und Helga Müller-Schwartz für Öffentlichkeitsarbeit und die Website.

Edda Schönberg wurde aus langjähriger Vorstandsarbeit auf eigenen Wunsch verabschiedet.

Unsere nächsten Termine:

Samstag, 10. Juni – 10.00 Uhr - Unser Dorf in aller Munde!
Treffen zum **Ortsrundgang**: am MuseumsStübchen, Lindenallee 9,

Wisst Ihr, wo Ihr wohnt?

Wer mehr über Vehlefanze wissen möchte ist herzlich eingeladen zu einem etwa einstündigen gemeinsamen Spaziergang durchs Dorf. Anschließend kann bei schönem Wetter vor dem MuseumsStübchen noch gemütlich zusammengesessen werden.

Samstag, 17. Juni – 14.00 – 17.00 Uhr,

2. Tauschbörse im Heimatverein für Damen- und Herrenbekleidung,

Accessoires und schöne Dinge für alle Interessierte
Haus der Generationen, Lindenallee 11, Vehlefanze, bei gutem Wetter auch draußen, mit Kaffee, Tee, Kuchen, Grillen und viel guter Laune

Samstag 08. Juli – ab 13.00 Uhr,

Einladung zu unserem traditionellen **Matjesheringessen** am Haus der Generationen, Lindenallee 11

Es wird ein Kosten deckender Beitrag für das Essen erhoben. Um Anmeldung wird gebeten: per Kontaktformular über die Website oder telefonisch bei Carola Karkosch: 0160 96441895

Bitte schon vormerken:

Samstag, 16.09.2023 ab 14:00 Uhr - Dorffest der Vereine auf dem Anger

Samstag, 30.09.2023 ab 11:00 Uhr – Oktoberfest im Heimatverein

Informationen vom Seniorenbeirat

Die Oberkrämer Senioren und Seniorinnen sind wieder aktiv, die „Durststrecke“ ohne unsere Treffen sind größtenteils überwunden. Und wir freuen uns auf die gemeinsamen Treffen und Unternehmungen.

In allen Ortsteilen finden wieder regelmäßig Aktivitäten und unsere Treffen statt. Worüber sich alle Senioren und Seniorinnen freuen, denn der Austausch und das gesellige Beisammensein ist gerade bei der älteren Generation besonders wichtig. Keiner braucht mehr einsam zu Hause sein.

Jeder der möchte und Lust hat kann zu den Treffen kommen. Wann und wo etwas stattfindet erfährt ihr bei den jeweiligen Seniorenbeauftragten des jeweiligen Ortes.

OT Vehlefan	Kerstin Laatsch	03304/201358
OT Schwante	Kornelia Berner	0172/3060680
OT Bärenklau	Rotraud Braesicke	03304/204814
OT Eichstätt	Sabine Claus	03304/522142
OT Marwitz	Margot Löffler	03304/33681
OT Bötzw	Monika Bergler	03304/253829
OT Neu-Vehlefan	Gabi Stade	03304/504556

Wie würden uns freuen, wenn noch einige zu uns finden würden.
Im Auftrag aller Seniorenbeauftragten der Gemeinde Oberkrämer.

Seniorenbeauftragte
Oberkrämer
Kerstin Laatsch

Polizei und Senior*innen gemeinsam
Der Infodienst für Senior*innen

Die WhatsApp-Masche
Hallo Mama, ich habe mein Handy verloren, benutze mein altes Handy und habe eine neue Nummer.
Helga antwortet: Tut mir leid für dich! Mama, kannst du mir helfen? Ich habe ein Problem.
Helga: Ja, selbstverständlich! Ich muss eine Rechnung bezahlen, kann mich aber über dieses Handy nicht in mein Bankkonto einloggen. Kannst du die Zahlung für mich übernehmen? Ich überweise dir das dann zurück, wenn ich mich wieder einloggen kann. Es ist nur für zwei Tage. Ich kann noch nicht anrufen... meine SIM-Karte ist noch nicht aktiviert.
Helga: Ja, mache ich. Ich schicke dir die Zahlungsdetails.

Wie kann man den Betrug erkennen?

- Per WhatsApp meldet sich jemand aus der Verwandtschaft.
- Die Telefonnummer ist unbekannt.
- Es wird erklärt, ein neues Handy zu haben und man deshalb eine Rechnung nicht bezahlen kann.
- Es wird um Begleichung der Rechnung gebeten.
- Verspricht baldige Rückzahlung.
- Übermittelt Daten eines unbekanntes Kontos.

Checkliste - zum Ausschneiden

- Unbekannte Nummer bei WhatsApp
- Naher Angehöriger schreibt.
- Kein Name wird erwähnt.
- Neues Handy, nicht anrufbar.
- Um Überweisung auf ein fremdes Konto wird gebeten.

Hinweise zum Verhalten

- Reagieren Sie nicht überhastet, lassen Sie sich Zeit, bevor Sie antworten wollen.
- Rufen Sie die Ihnen bekannte Nummer der Person oder andere Angehörige dieser Person an und fragen Sie nach.
- Brechen Sie den Kontakt ab.

Herausgeber:
Polizeipräsidium Land Brandenburg
Brandenburgische PK (Kriminalprävention)
Kriminalprävention-Direktion 143, 14489 Potsdam
polizeiliche.pravention@polizei.brandenburg.de

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V.

Polizei und Senior*innen gemeinsam
Der Infodienst für Senior*innen

Der Enkel ruft so selten an...
Das ist Herbert. Er erhält gerade einen Anruf von einer ihm unbekanntes Telefonnummer. Der Anrufer meldet sich „Hallo Opa, rate mal, wer hier ist“. Herbert hat geraten und war sich sicher, dass es sein Enkel Tim ist. Tim sagt, er befindet sich in einer Notlage und braucht dringend Geld. Herbert ist erschüttert und sagt zu. Tim meint, er kann nicht selbst kommen, um das Geld zu holen, er schickt eine Bekannte vorbei. Zwei Stunden später überreicht Herbert einer jungen Frau das Geld. Die Person am Telefon war ein Betrüger und Herbert sieht sein Geld nie wieder. Es klang alles so glaubwürdig...

Wie kann man den Betrug verhindern?

- Seien sie misstrauisch, wenn sich jemand am Telefon raten lässt, um wen es sich handelt. Lassen Sie sich nicht drängen und unter Druck setzen.
- Beenden Sie das Telefonat, sobald jemand von Ihnen Geld fordert oder Ihnen etwas merkwürdig erscheint.
- Rufen Sie den Verwandten direkt unter der bekannten Telefonnummer zurück. Nutzen Sie nicht die Rückrufnummer.
- Geben Sie keine Details zu Ihren familiären und finanziellen Verhältnissen bekannt.
- Übergeben Sie niemals Geld oder andere Werte an Ihnen unbekanntes Personen.
- Verständigen Sie die Polizei unter der Nummer 110.

Checkliste - Einzeltrick

- Der Anrufer lässt Sie raten.
- redet über finanzielle Notlage.
- es geht um eine hohe Summe.
- zeitlicher Druck besteht.
- sie/er ist selbst verhindert.

Hinweise zum Verhalten in der Situation

- Geburtsdatum der betroffenen Person erfragen
- Rückrufnummer und Name des Anrufers erfragen und notieren
- bei Geldforderungen sofort auflegen
- 110 anrufen und den Sachverhalt schildern

Herausgeber:
Polizeipräsidium Land Brandenburg
Brandenburgische PK (Kriminalprävention)
Kriminalprävention-Direktion 143, 14489 Potsdam
polizeiliche.pravention@polizei.brandenburg.de

Polizeipräsidium Land Brandenburg
Seniorenrat des Landes Brandenburg e.V.

Infos aus dem Baumschutz

Auch in diesem Winter wurden durch die Gemeinde Oberkrämer wieder diverse Bäume und Gehölze auf verschiedensten Flächen gepflanzt. Hier ein kleiner Einblick in die aktuell abgeschlossenen Arbeiten:

- Kita „Traumzauberbaum“ OT Bötzw:
Pflanzung von 3 Himalaya-Birken
- Friedhof OT Marwitz (SB Friedhofswesen):
Pflanzung von 1 Blut-Buche
- Kienluch OT Vehlefanz:
Pflanzung von 6 Amberbäumen (Ersatz von 5 Spitz-Ahorn)
- Festwiese OT Schwante:
Pflanzung von 9 Nelkenkirschen und 22 Bienennährgehölzen in gemeinsamer Planung mit der Umweltgruppe Schwante
- Weidenweg OT Schwante:
Pflanzung von 3 Winter-Linden „Rancho“ und 16 Kleinstrauchrosen `Knirps` als Bodendecker inkl. Baumscheibenvergrößerung (Ersatz von 3 Linden)

Für die Zukunft liegt der Fokus auf der Pflanzung von Straßenbegleitgrün. Größere Defizite weist hier der Ortsteil Bötzw auf. Folgende Straßen wurden in die Planungen für die nächstmögliche Ausführung aufgenommen:

Poststraße	15x Blumen-Esche
Marwitzer Straße	Berg-Ahorn, Sommer-Linde (Anzahl noch nicht kalkuliert)
Teerofenweg	12x Blut-Ahorn

Zu den Privatgrundstücken werden die Baumstandorte mit unterirdischen Rhizomsperren versehen, um zukünftigen Wurzel durchwuchs in die Gärten zu vermeiden. Weiterhin wird die Sortenauswahl an den Standort, der Historie und den Bodenverhältnissen bestmöglich angepasst.

Wenn Sie sich vor ihrem Grundstück ebenfalls Bäume wünschen, wenden Sie sich gerne an den Fachbereich Baumschutz. Vielleicht finden wir dann gemeinsam eine zukunftsorientierte Lösung.

Baumpfleßmaßnahmen

In diesem Jahr werden die Bäume in folgenden Bereichen je nach auszuführenden Maßnahmen geschnitten (gepflegt). Hierbei kann es zu kurzfristigen Einschränkungen kommen, ich bitte Sie dies im Rahmen der Wiederherstellung der Verkehrssicherheit auf unseren Straßen, Wegen und Plätzen zu berücksichtigen.

- Werkstraße Bötzw
- Dorfaue Bötzw
- Marwitzer Straße Bötzw
- Breite Straße Marwitz
- Lindenstraße Marwitz
- Friedhof Marwitz
- Am Anger Vehlefanz
- Lindenallee Vehlefanz
- Bärenklauer Straße Vehlefanz
- Koppehof Vehlefanz
- Wendemark Bärenklau
- Am Krämerwald Neu-Vehlefanz
- Hauptstraße Schwante
- Mühlenweg Schwante

SB Baumschutz



Die Gleichstellungsbeauftragte informiert!

„Catcalls - Auch Worte sind Belästigung“

Am 10. Juni 2022 fand erstmals der bundesweite Aktionstag gegen Catcalling statt.

Die Gleichstellungsbeauftragten des Landkreises Oberhavel, haben uns im vergangenen Jahr dafür ausgesprochen, die bundesweite Kampagne gegen sexuelle Belästigung im öffentlichen Raum zu unterstützen. Wir haben dazu das gemeinsame Postfach keinkompliment@oberhavel.de eingerichtet; an das sich Betroffene wenden können. Oder diese über die sozialen Medien zu veröffentlichen, zum Beispiel unter [@calcallssofberlin](https://www.instagram.com/calcallssofberlin) auf Instagram.

Die Vorfälle, „Catcalls“ genannt, werden über das Jahr gesammelt, und dann zum Aktionstag am 09. Juni 2023 an die Orte des Geschehens gekleidet um Aufmerksamkeit für diesen Missstand zu erzeugen. Die Aktion soll das Bewusstsein für Sexismus im Alltag stärken und dabei helfen, Geschlechtergerechtigkeit in der Kommune weiter zu verankern. diese über die sozialen Medien, zum Beispiel unter [@calcallssofberlin](https://www.instagram.com/calcallssofberlin) auf Instagram.

Der Begriff „Catcalling“ (auf Deutsch etwa „Katzen-Rufen“) fasst verschiedene Arten der sexuellen Belästigung ohne Körperkontakt im öffentlichen Raum zusammen. Das können anzügliche Sprüche sowie Kuss- und Pfeifgeräusche, als auch aufdringliches Starren oder sexuelle Belästigung in den Sozialen Medien, im Supermarkt, im Schwimmbad, am Bahnhof und generell im öffentlichen Raum sein. Die Angriffe werden meist als gut gemeinte „Komplimente“ abgetan.

In der Mehrzahl sind (junge) Frauen und Mädchen, aber auch Männer von Catcalling betroffen. Das ergab eine Studie des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend. Mehr als 40 Kommunen unterstützen bereits den ersten bundesweiten Aktionstag gegen Catcalling.

Bitte beachten sie dazu den hier veröffentlichten Flyer!

Aktionstag Queeres Brandenburg – 17.05.2023 Rainbow Day

Hissung der Regenbogenflagge am 17.05.2023 in Oranienburg ! Der Brandenburgische Landtag hat sich im Sommer 2016 mit deutlicher Mehrheit für einen „Aktionsplan für Akzeptanz von geschlechtlicher und sexueller Vielfalt, für Selbstbestimmung und gegen Homo- und Transphobie in Brandenburg“ ausgesprochen.

Aus einer aktuellen Befragung des Berliner Marktforschungsinstituts Dalia ging hervor, dass sich in Deutschland 7,4 Prozent der befragten Personen als lesbisch, schwul, bisexuell oder trans* bezeichnen.

Auf Brandenburg bezogen wären das etwa 185.000 Menschen. Bitte beachten sie den Flyer zum Rainbow Day!

Silke Taube
Gleichstellungsbeauftragte der Gemeinde Oberkrämer



Das Ordnungsamt informiert!

Gartenarbeit

Zu welchen Zeiten das Rasenmähen erlaubt ist, steht in einer EU-Vorschrift. Diese ist die 32. Bundesimmissionsschutzverordnung.

Bereits im April beginnt das Gras kräftig zu wachsen. Dann ist ein regelmäßiges Rasenmähen nicht mehr vermeidbar. Um keinen Streit mit den Nachbarn zu riskieren, ist es wichtig, sich darüber zu informieren, wann diese Arbeit erlaubt ist.

Folgende Geräte dürfen an Sonn- und Feiertagen in der Zeit von 20:00 Uhr bis 7:00 Uhr nicht betrieben werden:

Rasenmäher, Heckenscheren, Rasentrimmer/Rasenkantenschneider, Vertikutierer, Laubbläser, Freischneider, etc..

Nähere Information können der 32. Bundesimmissionsschutzverordnung (Geräte- und Maschinenlärmschutzverordnung – 32. BImSchV) entnommen werden.

Jeder, der mit motorbetriebenen Gartengeräten arbeitet, sollte etwas Rücksicht auf seine Nachbarn nehmen. Im nachbarschaftlichen Umgang miteinander lassen sich viele Dinge unbürokratisch und außergerichtlich regeln.



Holzfeuer im Freien

Es jährt sich die Zeit, in der das gemütliche Beisammensein im Freien bei einem knisternden Lagerfeuer im Garten verbracht werden kann. Doch was darf eigentlich verbrannt werden und wie groß darf das Lagerfeuer sein?

Grundsätzlich ist das Abrennen von Stoffen im Freien untersagt, soweit die Nachbarschaft oder die Allgemeinheit gefährdet oder belästigt wird. Doch es gibt einige Grundregeln, mit denen eine solche Belästigung nicht zu erwarten ist. Neben der generellen Rücksichtnahme gegenüber dem Nachbarn (nur gelegentliche Holzfeuer und ausreichend Abstand zum nächsten Gebäude), sind die Brennmaterialien von entscheidender Bedeutung. Grundsätzlich darf nur naturbelassenes und trockenes Holz verbrannt werden. Dinge wie Schnittgut, Laub, behandeltes Holz oder Abfälle aller Art (dazu zählen auch Europaletten) dürfen nach dem Gesetz nicht verbrannt werden. Genau diese Stoffe würden zu der unerwünschten Rauchentwicklung und zur Belastung der Umwelt führen.

Der Platz für das Feuer sollte im ausreichenden Abstand zu den nächsten Gebäuden gewählt werden. Zudem ist ein Feuer mit einem Abstand von weniger als 50 m zum Waldrand untersagt. Ab Waldbrandstufe 4 soll generell auf ein Feuer im Freien verzichtet werden. Nachdem der Platz feststeht, sollte ausreichend Löschmaterial bereitgestellt werden. Sollte der Holzstapel am Vortag aufgebaut werden, sollte dieser vor dem Abbrennen umgeschichtet werden, um Kleintiere nicht zu gefährden.

Dann kann das Holzfeuer entzündet werden. Als Anzünder empfehlen sich Grillanzünder oder Holzspäne. Auf Benzin, Spiritus oder andere Brandbeschleuniger soll in jedem Fall verzichtet werden. Brennt das Feuer dann, darf es einen Durchmesser und eine Höhe von einem Meter nicht überschreiten.

Das private Verbrennen von Gartenabfällen ist ausnahmslos verboten.

Fotowettbewerb Oberkrämer-Kalender 2024



Lieblingsplätze in Oberkrämer

**Welcher ist Ihr Lieblingsplatz in Oberkrämer?
Oder haben Sie gleich mehrere?**

Senden Sie Fotos von Ihren Lieblingsplätzen ein und beteiligen Sie sich so an der Gestaltung des Fotokalenders 2024 für Oberkrämer. In dem Kalender, der im Herbst 2023 erscheint, sollen Fotos aus allen Ortsteilen enthalten sein.

Die Einsendung von Fotos ist noch bis zum 15.06.2023 möglich.

Die Teilnahmebedingungen finden Sie auf www.oberkraemer.de.

Fördern Sie mit der Einsendung von Fotos oder mit dem Kauf eines Kalenders soziale Projekte in Oberkrämer. Erste Bewerbungen für Projektförderungen liegen bereits vor.

Wir freuen uns auf Ihre Lieblingsplätze!

Der Fotowettbewerb ist eine Aktion des Förderverein Regionalpark Krämer Forst e.V. in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberkrämer.

Informationen rund um diese Aktion erhalten Sie in der Bürger- und Tourismusinformation Oberkrämer, Lindenallee 71, 16727 Oberkrämer, Telefon 03304-2061227

Fotos: www.pixabay.de, Gemeinde Oberkrämer

Tukmobil



Wohnmobil: Ausbau - Service - Zubehör - Gasprüfung

Tel.: 03304 - 50 81 630

Zum Alten Amtshaus 5

e-Mail: TuKmobil@gmx.de

16727 Oberkrämer/ Vehlefanz



www.tukmobil.de

Tischlerei Olaf Nocke

Meisterbetrieb



- Vertrieb von Fenstern und Türen
- Tischlerarbeiten aller Art
- Service für Hausverwaltungen

Wilhelmstraße 16 • 16727 Oberkrämer/OT Marwitz
Telefon: 0 33 04/50 50 63 · Funk: 01 70/550 95 37

Der Privatsekretär
Finanzen - Immobilien

jeweils nur **2,38%**
für Käufer & Verkäufer

IMMOBILIENVERKAUF?

Andreas Wollschläger
Tel.: 03304-2063220

www.derprivatsekretaer.de

Trennung oder Scheidung 🏠 Erbschaft
Kredit in Not 🏠 Verkleinerung

IHR IMMOBILIEN-PARTNER für Wertermittlung & Verkauf



Andres Irmisch
Immobilienmakler (IHK)
& Wertermittler (IHK)



Lindenallee 27
16727 Oberkrämer OT Vehlefanz
info@adoria-immobilien.de



☎ 03304 . 522 300
www.adoria-immobilien.de

adoria
IMMOBILIEN

P. KIEPER Fliesenlegermeister und Sohn GbR



- Ausführen aller Fliesenarbeiten
- Komplette Bäder durch Firmenvereinigung
- Estrich-, Maurer- und Putzarbeiten
- Kostenloses Angebot, fachliche Beratung und Planung
- Reparaturen und Kleinaufträge

Gartenweg 19 · 16727 Oberkrämer OT Schwante
Tel. (033055) 2 18 78 · Funk 0171/813 90 07
e-mail: info@fliesenkieper.de

ANDREAS STEFFEN RECHTSANWALT



... mit **RECHT**
Lösungen finden!

Stralsunder Straße 3 Tel. 03301-59 70-0 www.anwaltskanzlei-steffen.de
16515 Oranienburg Fax 03301-70 21 01 info@anwaltskanzlei-steffen.de

Bürozeiten: Mo. u. Do. 9.00–12.30 Uhr, 14.00–18.00 Uhr
Di. 9.00–12.30 Uhr, 14.00–16.00 Uhr
Mi. u. Fr. 9.00–12.30 Uhr
Termine nach Vereinbarung!



Fahrdienst Pietz

- ✿ Rollstuhlfahrten
- ✿ Krankenfahrten
- ✿ Flughafentransfer
- ✿ Ausflugfahrten
- ✿ Mietwagen

Inh. Guido Pietz
 Tel. 033055 - 22 670
 0172 - 62 03 816
 E-Mail fahrdienstpietz@web.de

HAIRSTYLIST



SALON
BARTHOLOMÉ
 by Bartholomäus Raschke

LINDENALLEE 66
 OT VEHLEFANZ
 16727 OBERKRÄMER
 TELEFON 03304 502256
www.SALON-BARTHOLOME.de



ILIOS-SOLAR
NATURE ENERGY EXPERTS

Photovoltaik, Erdwärme/Wärmepumpen, Solarthermie, Windkraft
Alles aus einer Hand:
 Erstberatung, Installation, Anmeldung und Inbetriebnahme
 Veltener Str. 36 F, 16515 Oranienburg
 Tel.: 03301 5793970, E-Mail: info@ilios-solar.de, www.ilios-solar.de

Seit 01.01.2023 ohne 19 % Mehrwertsteuer auf PV-Anlagen!

AUTODIENST STANGE **KFZ-MEISTER-BETRIEB**
Truck und Carservice GmbH

Telefon: (033 04) 25 500-60
 Fax: (033 04) 25 500-73

Reparaturen aller Art
 an PKW + LKW
 Elektromobile
 Wohnmobile
 TÜV und AU

Internet: www.autodienst-stange.de
 E-Mail: info@autodienst-stange.de

Im Gewerbepark 3e, 16727 Oberkrämer, OT Vehlefan

Wohnmobilvermietung



Sven Tetschke
 Lindenweg 7
 16727 Oberkrämer
Telefon 0171- 824 43 54

www.womo-ohv.com
 email: info@womo-ohv.com

Wohnmobilstandort:
 Perwenitzer Chaussee 2
 16727 Oberkrämer

Bestattungshaus Jürschke

kompetent • einfühlsam • preisbewusst

Bestattungen in allen Orten
 Erd-, Feuer- und
 Seebestattungen

Leegebruch
 Am Luch 44
 Oranienburg
 Bötzower Platz 14
 Hohen Neuendorf
 Schönfließener Str. 17

gebührenfrei
 Zentralruf Tag & Nacht **0800 038 06 04**

bestattungshaus-juerschke.de

Jörg Dulitz

- Heizung - Sanitär
- Gas, Lüftung
- Solarenergie
- Sauna
- Regenwassernutzung
- Wartung, Verkauf

Breite Straße 26
16727 Oberkrämer
OT Marwitz
 ☎ (03304) 3 45 20
 Fax (03304) 3 40 38

Garten- und Landschaftsbau
 Die Garten- und Bewässerungsprofis
 Hagen und René Klatt GbR

Ihre Experten für
 Garten & Landschaft

Folgende Arbeiten führen wir für Sie aus:

- Pflasterarbeiten
- Einfahrten, Wege, Terrassen
- Zaunbau
- Spielplatzbau
- Installation Mähroboter
- Beregnungsanlagen
- Regenwassernutzung und
 Versicherung
- Rasenneuanlage und Sanierung
- Rollrasen
- Gehölzschnitt und Pflanzungen
- Grundstückspflege, Gehwegreinigung

Bärenklau, Remontehof 15 • 16727 Oberkrämer
Tel.: (033 04) 25 02 73
www.bewaesserungsprofi.de • info@bewaesserungsprofi.de

TINA -TOURS

Martina Schwabe

- Flughafen-Transfer mit Kleinbus
- Fahrten für alle Krankenkassen,
 nur für gehfähige Personen

z.B. zur: - Dialyse
 - Bestrahlung
 - Chemo

Mühlenweg 3
 16727 Oberkrämer OT Schwante
 Tel.: 033055/72992 • Funk: 0151/15532883